

Verschleißpreis 1.70 Schilling
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.

Gemeindegeld



Mit Fernsehprogramm!

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.-. Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortl. Redakteur Franz Geiger, Landeck, Brixner Str. 9
Druck: Tyrolia Landeck, Malsersstraße 15

Nr. 45

Landeck, den 6. November 1971

26. Jahrgang

Damit die Zukunft Zukunft hat

Fremdenverkehrswoche
in Landeck —
Podiumsdiskussion

Es gibt keinen Tiroler mehr, der nicht mit Fremdenverkehr zu tun hat — im Beruf, im Nebenerwerb, zumindest in der häufigen Begegnung mit Gästen und Fremdenverkehrseinrichtungen. Dieser aufsteigende Wirtschaftszweig verlangt, daß man durch bessere Angebote, durch Steigerung der Qualität, durch Senkung der eigenen Kosten durch Rationalisierung und durch noch mehr Gastlichkeit im Service der zunehmenden Konkurrenz gewachsen ist. Um dies alles leisten zu können, braucht es neben Investitionen ständige Berufsbildung. Da der Besuch von Schulen und Kursen nicht allen möglich ist, wurde in Landeck eine Fortbildungswoche des Fremdenverkehrs abgehalten, die in konzentrierter Form sowohl das Gastgewerbe, als auch die Privatzimmervermieter und sämtliche Fremdenverkehrsberufe ansprach. Die Organisation oblag dem Verkehrsverband, die inhaltlichen Beiträge wurden vom Wirtschaftsförderungsinstitut, vom Berufsförderungsinstitut, vom Landw. Fortbildungsinstitut, von der Volkshochschule und vom Kath. Bildungswerk in Zusammenarbeit mit dem Bundesstaatlichen Volksbildungsreferenten für Tirol geleistet. Die Seminare waren gut besucht und die Veranstaltung kann als voller Erfolg gewertet werden.

Als Abschluß- und Hauptveranstaltung hatte man ein öffentliches Podiumsgespräch mit anschließender Diskussion angesetzt, das unter dem Motto „Entwicklung im Fremdenverkehr“ stand. Dr. Gohm konnte als Diskussionsleiter unter den zahlreich Erschienenen Nationalrat Westreicher, die Landtagsabgeordneten Geiger und Lettenbichler, Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger und den Bürgermeister der Stadt Landeck Braun besonders begrüßen. Am Podium saßen neben Dr. Gohm hervorragende Fachleute

des Fremdenverkehrs und zwar Dipl. Kfm. Dr. Edinger, Dr. Prünster und Dipl. Kfm. Mattle.

Das erste Statement gab Dipl. Kfm. Dr. Edinger ab, der ausführte: Im internationalen Fremdenverkehr können Entwicklungstendenzen festgestellt werden, die sich immer mehr beschleunigen. Die Einkommen steigen und damit die Höhe der Beträge, die für den Urlaub ausgegeben werden. Weiters steigt die Motorisierung und damit wiederum der Anteil der motorisierten Urlauber. Zudem wurde eine Steigerung der Reisefreudigkeit festgestellt, da sowohl Urlaube, als auch Freizeit steigen.

Interessante Tendenzen ergeben sich auch durch einen verstärkten Kongreßtourismus und durch sog. Gesundheitsurlaube, die zur Zeit sehr gefragt sind. Zunahmen fanden sich auch bei den Kurz- und Zweiturlauben, wo sich vor allem für unsere Zwischensaisonen günstige Aspekte ergeben. Der Fremdenverkehr ist derzeit die Wachstumsbranche der Wirtschaft, denn es zeigten sich Steigerungen von 25-45% vom Jahre 1970 zum Jahre 1971. Als Folge davon trat ein Bauboom auf, die Neubauten sind jedoch nur zu einem Teil gesund finanziert. Dr. Edinger stellte die Forderung auf, daß sowohl die Ausbildung der Unternehmer als auch des Personals intensiviert werden müßten.

Dr. Prünster stellte seine Ausführungen unter das Motto: „Damit die Zukunft Zukunft hat“ und sagte: Da für den Tourismus alle Chancen da sind, muß eine bewußte Gestaltung und Steuerung vorangetrieben werden. Darunter ist zu verstehen, daß man besonderes Augenmerk auf Raumordnung und Umweltschutz, auf die Regional- und Ortsplanung und nicht zuletzt auf die Infrastruktur zu legen hat. Die Erhaltung des Erholungs- und Freizeitraumes steht hier an erster Stelle, wir haben noch den Umwelt-



Deine **Freizeit**

Vielleicht ein Dauerauftrag?

Komm zur Bank deines Vertrauens, zur



SPAR-U. VORSCHUSSKASSE

für den Bezirk Landeck r. G. m. b. H.

vorteil. Zur Regional- und Ortspolitik stellte er fest, daß der Gast in Regionen denkt und nicht in Gemeinden, das heißt, daß überörtliche Zusammenarbeit unbedingt notwendig ist. Es sollten Zonen für Fremdenverkehr und für Industrie geschaffen werden. Dr. Prünster empfahl den Orten, sich selbst ein Konzept zu erarbeiten, wie der Tourismus in ihrem Bereich in Zukunft aussehen sollte. Er dachte dabei besonders an eine Spezialisierung (Edel-, Familien-, Gesundheitstourismus usw.). Zur Infrastruktur meinte er, daß man stille Reserven (gerade bei Bergbahnen) belassen sollte.

Dipl. Kfm. Mattle beschäftigte sich in seinen Ausführungen besonders mit dem Verhältnis zwischen Fremdenverkehr und anderen Wirtschaftszweigen und mit der Arbeitsmarktlage. Er vertrat die Ansicht, daß sich Fremdenverkehr und Industrie unter gewissen Umständen schon nebeneinander vertragen, hauptsächlich kleinere Betriebe ohne Umweltverschmutzung. Zur Arbeitsmarktlage führte er aus, daß die Nachfrage nach Personal nicht abzudecken sei und daß aber an eine Rationalisierung auf dem Personalwesen nicht zu denken sei. Gewisse Arbeitskraftreserven wären noch in der Landwirtschaft. Verstärktes Augenmerk müsse man auf eine intensive Nachwuchswerbung legen und auch die Ausbildung und die Schulungen verbessern.

In der anschließenden Diskussion wurden die Vorschläge der Vortragenden gutgeheißen und ergänzt. Landtagsabgeordneter Geiger vertrat die Ansicht, daß die Landwirtschaft, womit auch die Bergbauern gemeint sind, unbedingt erhalten werden müsse, da mit der Landwirtschaft die Erholungslandschaft fällt. Bezirkshauptmann Hofrat DDr. Lunger berichtete über den Stand der Arbeiten in der Regionalplanung. Er sagte, daß man gerade dabei sei, sogen. Prioritätenlisten zu erstellen, um die einzelnen Vorhaben zu reihen. Zum Gesundheitstourismus machte er den Vorschlag, die bestehende Heilquelle in Grins auszunützen. Die Diskussionsbeiträge aus dem Publikum bezogen sich zum größten Teil auf das Bauvorhaben der Autobahn im Landecker Talkessel und inwieweit sich eine Schnellstraße bzw. eine Umfahrung mit dem Fremdenverkehr vertragen. Die anwesenden Experten erklärten, daß die Erfahrungen gezeigt hätten, daß Durchfahrtsstraßen durch den Ort dem Tourismus nicht förderlich wären. Bürgermeister Braun stellte fest, daß in nächster Zeit eine Besprechung mit maßgeblichen Persönlichkeiten des Straßenbaues und Vertretern der Bevölkerung stattfinden werde, in der verschiedene Projekte besprochen werden. Bezirkshauptmann Lunger erklärte abschließend, daß der Landecker Talkessel ungestört bleiben sollte und daß die Zu- und Abfahrten am Rande oder außerhalb des Kessels gebaut werden sollten.

Landecker stellten in der Wiener Sezession aus

In der Wiener Sezession fand dieser Tage (17. - 30. September) eine vielbeachtete Kunstaussstellung statt, an der sich auch einige Landecker beteiligten. Es war dies eine Ausstellung, die vom Österreichischen Gewerkschaftsbund unter der Organisationsleitung von Prof. Robert Schmitt durchgeführt wurde. Gezeigt wurden Werke österreichischer Hobbykünstler in den verschiedenen Techniken, Malerei, wie Graphik und Bildhauerei. Die Landecker waren mit einer Reihe von Aquarellen, Radierungen und Plastiken vertreten und zwar im Detail: Hubert Vogt brachte 9 Radierungen und 2 Plastiken, Werner Schnegg zeigte 4 Aquarelle, Egon Wasle stellte sich mit einer Radierung vor und Ewald Mair stellte 2 Radierungen aus. Die drei Erstgenannten gehören der Kultursektion Landeck der Österreichischen Bundesbahnen an, eine junge Sektion, die erst seit 1963 besteht.

Die Ausstellung fand allgemeines Interesse und regen Zuspruch und man konnte in sämtlichen Kritiken der gängigen Tageszeitungen nur Positives lesen. So schrieb beispielsweise eine Zeitung, daß die Werke der Freizeitschaffenden zum Teil an die Werke der Berufskünstler herankommen. Von den Landecker Ausstellungsobjekten fielen besonders die Radierungen auf, da diese bekanntlich technisch am schwierigsten herzustellen sind und die Freizeitmaler sich die technischen Einrichtungen, die benötigt werden, nicht leisten können. Die Landecker hatten das Glück, daß sich der Kunsterzieher Prof. Gerald Nitsche einiger Interessenten annahm und diesen seinen Rat und seine technischen Anlagen zur Verfügung stellte. Die Tiefdruckseminare fanden guten Wiederhall und man kann jetzt die Früchte der Aufbauarbeit erkennen. Nicht zu vergessen ist die Initiative von Prof. Herbert Danler, der ja ab 6. November im Landecker Schloß ausstellt, von dem das Kunstinteresse und die ersten künstlerischen Versuche überhaupt ausgingen. Mit seinen Kunst- und Malkursen im Rahmen der Volkshochschule setzte er den Grundstock, von dem der Aufbau weiterging. Das Kulturreferat der Stadt Landeck, die Volkshochschule und der ÖGB unterstützten die Kurse und Seminare, sodaß die Durchführung überhaupt ermöglicht wurde.

Spitzenleistungen beim Bergwacht-Organisationsmarsch

20 km Länge, 1500 m Höhenunterschied - 8 Ortsgruppen am Start.

Die Bezirksleitung Landeck der Tiroler Bergwacht hatte einen Organisationsmarsch ausgeschrieben, den die Ortsstelle Landeck dann auch am vergangenen Sonntag bei bestem Herbstwetter durchführte. Dieser etwas verspätete



2. Bezirks = Hubertusfeier

in Landeck am 13. November 1971

unter dem Ehrenschutz des Herrn Landeshauptmannes
Ök. Rat Eduard Wallnöfer

PROGRAMM:

- 17.30 Uhr Sammeln der Jäger auf dem Parkplatz beim Autobahnhof -
(Bierniederlage Fohrenburg)
- 18.00 Uhr Abmarsch des Jägerzuges mit Hubertushirsch durch die Stadt zum
Marienheimplatz unterhalb des Schlosses Landeck

Anschl. etwa um 18.30 Uhr **Hubertusfeier** mit Hubertusmesse
zelebriert von Diözesanbischof Exz. Dr. Bruno Wechner

Die musikalische Umrahmung der Hubertusfeier bestreitet die Stadtmusikkapelle Landeck

Ausstellung

Malerei und Graphik

HERBERT DÄNLER

In der Galerie Schloß Landeck vom 6. — 21. November 1971,
Täglich von 13 - 18 Uhr. Samstag, Sonntag 10 - 12, 13 - 18 Uhr.

■ Gleichzeitig Besichtigung von fertiggestellten Räumlichkeiten des zukünftigen Museums:
Bauernwohneinheiten und neue Ausstellungsstücke.

„Fitneßmarsch“ - Märsche dieser Art werden bekanntlich auch am Nationalfeiertag ausgetragen - war gekennzeichnet durch blendende Organisation, begeisterte Teilnehmer und Spitzenleistungen. 32 Bergwachtmänner in 10 Gruppen aus 8 Ortsstellen hatten sich am frühen Morgen am Gymnasiumsplatz in Perjen eingefunden, wo der Start war. Man hatte sich eine völlig neue Marschart einfallen lassen, die dann, wie die Beteiligten später aussagten, jedem gefiel. Ein Leistungsmarsch gepaart mit Können und Wissen wurde gestartet. Jede Gruppe wurde in eine andere Richtung weggeschickt, als Wegbeschreibung lediglich 4 Daten und als Hilfe die Bussole in der Tasche. Eine Marschzahl war angegeben, die am Kompaß abgelesen werden mußte, die Entfernung, die absolute Höhe des Ziels und ein markanter Gegenstand als Suchhilfe. Solcherart hatte sich jede Gruppe den Weg selbst zu suchen und das nicht nur einmal, sondern gleich 9 mal. Nach jeder Wegstrecke waren auf einer Station verschiedenste Aufgaben im Rahmen der Bergwacht zu erfüllen. Die Rettung prüfte die Kenntnisse in der „Ersten Hilfe“, der Bezirksstellenleiter fragte um Bergwachtgesetze, die Bedienung von Funkgeräten war eingebaut, Seilknoten mußten geschlungen werden u.s.w. Um eine richtiggehende Konkurrenz zwischen den Ortsstellen aufzuziehen, hatte man den besten Gruppen kleine Preise in Aussicht gestellt. Beim Tagessieg sollte aber nicht nur die Zeit ausschlaggebend sein, sondern auch das Wissen in Bergwachtangelegenheiten. So hatte man also ausgemacht, daß bei Nicht- oder Falschbeantwortung von Fragen Strafminuten aufgebürdet wurden. Pro Mann und Station 5 Minuten. Ein interessanter Wettkampf war zu erwarten, bei dem die Landecker, durch Geländekenntnisse bevorzugt, zu favorisieren waren. Doch man hatte sich getäuscht.

Die Stationen, auch zwei Verpflegungsstationen waren darunter, waren im Kreis im Talkessel von Landeck angelegt. Die erste Station lag unterhalb von Stanz, dann ging es weiter nach Bruggen, hinein nach Graf, wieder bergwärts über Perfuchsberg zur Hammerle-Hütte, nach Landeck zurück, weiter über die Fließer-Platte zur Steinwiese und über die Trams nach Perfuchs wo das Ziel war, zurück. Spannende Marsch-, ja sogar Laufduelle spielten sich auf den Hängen ab, jede Gruppe war bestrebt, die Bestzeit zu erreichen. Um es vorweg zu sagen, die Kappler gingen aus der Konkurrenz als Sieger hervor. Sie hatten trotz Geländekenntnis die besten Kraftreserven und eine

ausgezeichnete Handhabung der Bussole. Für die ca. 20 km lange Strecke (Luftlinie 8 km), die einen Höhenunterschied von 1500 Metern aufwies, benötigten sie eine Zeit von genau 3 Stunden. Mit dem knappen Abstand von nur 5 Minuten kamen die Nauderer auf den 2. Platz, gefolgt von der ersten Landecker Gruppe.

Am Ziel bedankte sich der Ortsstellenleiter Thurner für die hervorragenden Leistungen - alle Gruppen hatten sowohl Marsch, als auch Stationen durchgestanden - und stattete überdies dem direkten Organisator Bergführer Schröcker den Dank ab, denn dieser hatte in den vergangenen Wochen die Route festgelegt und vermessen. Daß alle Stationen aufgefunden wurden, beweist seine gute Arbeit. Bezirksstellenleiter Frank dankte allen 32 Teilnehmern und den 10 Stationsbetreuern für die Begeisterung und den Idealismus, die gezeigt wurden. Wie könnte man sonst an einem sonnigen Herbsttag 20 km über Stock und Stein laufen.

Die Bergwacht mit ihren vielfältigen Aufgaben ist angewiesen auf den Idealismus der freiwilligen Bergwachtmänner, die dafür ihre Freizeit opfern. Zusammenkünfte dieser Art zeigen nicht nur den Ausbildungsstand, sie dienen auch der Geländekenntnis, mancher mag sogar etwas dabei gelernt haben, bei der „Ersten Hilfe“ z.B., und verstärken besonders die Kameradschaft zwischen den Ortsgruppen, die bei gemeinsamen Einsätzen dann von größter Wichtigkeit ist.

Der Orientierungsmarsch war ein voller Erfolg, er wird im nächsten Jahr wiederholt werden. Es wurde angeregt, eine andere Ortsgruppe damit zu beauftragen, damit die Bergwachtmänner allmählich das Gelände des ganzen Bezirkes kennenlernen.

Die Sieger:

1. Ortsstelle Kappl (Jörg, Siegele, Siegele) 3,00 Std.
2. Ortsstelle Nauders (Thoma, Moritz, Schlauer) 3,05 Std.
3. Ortsstelle Landeck (Huber, Wohlband, Heiseler) 3,10 Std.

Übung der Bergrettung Landeck

Der Österreichische Bergrettungsdienst, Ortsstelle Landeck, veranstaltet am Sonntag, den 14. Nov. um 13.30 Uhr an der Burschwand in Zams eine Einsatzübung.

Zu dieser Veranstaltung, die einmal mehr die Schlagkräftigkeit der Landecker Bergrettungsmänner unter Beweis stellen soll, sind alle Bergsteiger, Freunde und Interessenten herzlichst eingeladen.

Fernsehprogramm

7.11. - 13.11.

SONNTAG, 7. NOVEMBER

1. PROGRAMM:

- 15.45 Lolek und Bolek
15.55 Daktari
16.45 Wer bist du? (Puppentrickfilm)
16.55 Kontakt
17.25 Freude an Musik
(Werner Krenn spielt)
17.55 Gute-Nacht-Sendung
18.00 WWM - Wer weiß mehr?
(Teamquiz)
19.00 Zeit im Bild, Frage der Woche
19.30 Sportschau
20.10 Das Wort zum Sonntagabend
20.15 Tatort (Mordverdacht)
21.45 Selbstverständlich empfängt
ihro Gnaden... (Dokumentarfilm)
22.30 Zeit im Bild
22.45 Aus meiner Bibliothek

2. PROGRAMM:

- 18.30 Aus meiner Bibliothek
19.00 Zeit im Bild
19.30 Unter der Lupe
20.00 Skigymnastik
20.15 Das schöne Leben auf dem Lande
(Dokumentarfilm)
21.00 Eine Landpartie
(Spielfilm von 1937)
21.40 Telereisen

MONTAG, 8. NOVEMBER

1. PROGRAMM:

- 18.00 Wissen - aktuell
18.25 Österreich-Bild
18.50 Blick zurück im Film
(Paul Hartmann)
20.15 Bonanza
21.05 Postfach 7000
21.20 Telesport am Montag
22.20 Zeit im Bild

2. PROGRAMM:

- 18.30 Was könnte ich werden?
(Berufe der Schönheitspflege)
19.00 Konflikt und Wandel
20.15 Contra
21.20 Die Sprachlosen (Fernsehfilm)
22.45 Telereisen

DIENSTAG, 9. NOVEMBER

1. PROGRAMM:

- 18.00 Walter and Connie
18.25 Kultur - aktuell
18.50 Westlich von Santa Fé
20.15 Ihr Auftritt bitte!
21.00 Die große Glocke
(Gerhard Bronner)
22.15 Zeit im Bild

2. PROGRAMM:

- 18.30 Englisch Theater
(Glasmengerie)

- 19.00 Das unbekannte Ich
20.15 Tarzan, Bezwingen der Wüste
(Spielfilm)
21.15 Telereisen

MITTWOCH, 10. NOVEMBER

1. PROGRAMM:

- 10.00 Was könnte ich werden?
(Schönheitspflege)
10.30 Hinter den Kulissen des
Tiergartens Schönbrunn
(Fütterungsprobleme)
11.00 Tarzan, Bezwingen der Wüste
12.10 Telesport am Montag
16.30 Das goldene Haus
(Habakuku Kasperltheater)
17.15 Internationales Jugendmagazin
17.30 Im Land der Lappen
18.00 Parlons Francais
18.25 Österreich-Bild
18.50 Lieber Onkel Bill
20.15 Panorama (Teddy Podgorski)
21.15 Letzte Mahnung (Fernsehspiel)
22.10 Zeit im Bild

2. PROGRAMM:

- 18.30 Montafon
19.00 Einführung in die EDV (7)
20.15 Albrecht Dürer (Leben und Werk)
21.15 Der Chef
22.00 Telereisen

DONNERSTAG, 11. NOVEMBER

1. PROGRAMM:

- 10.00 Präkolumbische Kultur
10.30 Englisch Theater
11.00 Einführung in die EDV
11.30 Montafon
12.00 Physik für alle
18.00 Benvenuti in Italia
18.25 Sportmosaik
18.50 Der Fall von nebenan
(Begebenheiten aus dem Alltag
einer Fürsorgerin)
20.15 Anton und Antonia
(Löwingerbühne)
22.05 Civilisation
22.55 Zeit im Bild

2. PROGRAMM:

- 18.30 Besinnliches Kalendarium
19.00 Kontakt
20.15 Der Kampf auf der Insel
(Spielfilm)
21.55 Telereisen

FREITAG, 12. NOVEMBER

1. PROGRAMM:

- 10.00 Besinnliches Kalendarium
10.30 Zu Gast bei Friederike Mayröcker
Ernst Jandl - Gerhard Rühm

- 11.00 Survival: Birdstrike
11.25 Der Kampf auf der Insel
18.00 Die grüne Welt
18.25 Österreich-Bild
18.50 So sollt ihr leben (Kneipp)
20.15 Der Kommissar
21.15 Das Zeitgeschehen
22.15 Zeit im Bild
22.30 Zum Wochenende unterwegs

2. PROGRAMM:

- 18.30 Renaissance
19.00 Einführung in die EDV
20.15 Two blue birds, In Love
(2 Fernsehspiele in engl. Original-
fassung)
21.15 Wunschwiederholung
anschließend Telereisen

SAMSTAG, 13. NOVEMBER

1. PROGRAMM:

- 15.15 Das ORF-Konzert
16.00 Das kleine Haus
16.25 Veronika (Zeichenfilm)
16.30 Was könnte ich werden?
(Textil- und Bekleidungsberufe)
17.00 Beatclub
17.30 Boutique
18.00 Wochenmagazin
18.25 Kultur - aktuell
18.50 Guten Abend am Samstag...
sagt Heinz Conrads
20.15 Guten Abend, Nachbarn!
(Kulenkampff)
21.45 Sportjournal
22.30 Zeit im Bild
22.45 Die rote Schlinge
(Kriminalfilm)

2. PROGRAMM:

- 18.30 Panorama
20.15 Spur eines Mädchens (Spielfilm)
21.35 Telereisen

Gleichbleibende Sendungen wochentags

1. Programm

- 18.20 Gute-Nacht-Sendung
18.45 Werbung
19.16 ORF heute abend
(Programmorschau)
19.21 Werbung
19.30 Zeit im Bild
20.00 Werbung
20.06 Sport
20.10 Werbung

2. Programm

- 19.30 Zeit im Bild
20.00 ORF heute abend
20.06 Sport
20.10 Bildung - kurz - aktuell

Suche

Damenfriseurin

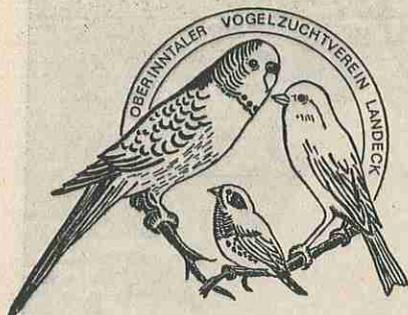
für Saisonsbetrieb, gutes Arbeitsklima - beste Bezahlung.

Salon Margret - Ischgl

Wer inseriert - profitiert!

Arbeitsamt Landeck, Tel. 616-617

Arbeitsvermittlung, Berufsberatung, Lehrstellenvermittlung, Arbeitslosenversicherung, Produktive Arbeitsplatzförderung.



Vogelausstellung im Vereinshaus Landeck

am 6. u. 7. November

Im Landecker Vereinshaus findet am 6. und 7. November täglich von 8-18 Uhr durchgehend eine Vogel-ausstellung statt.

Der Oberinntaler Vogelzuchtverein Landeck macht sich nun bereits das dritte Mal die Mühe, der Bevölkerung das Ergebnis der jahrelangen Zucht zugänglich zu machen. Mehrere Züchter hatten sich im Jahre 1968 zu einem Verein zusammengeschlossen, um gemeinsam einem Hobby zu frönen. Die Mitgliederzahl ist bereits über 20 angestiegen und man kann mit dem bis jetzt Geleisteten voll-auf zufrieden sein, was auch die vielen Prämierungen und Preise zeigen.

In der Ausstellung an diesem Wochenende werden nahezu ein halbes Tausend der gefiederten Exoten vorge-stellt werden. Bereits am Freitag wird durch einen Preis-richter, der extra aus der Schweiz herangeholt werden muß, die Prämierung vorgenommen. Aus der Schweiz des-halb, weil in der näheren und weiteren Umgebung kein Preisrichter zu bekommen war, der sowohl Kanarien, als auch Exoten und Sittiche zu prämiieren vermag. Von den ca. 10 cm langen Zebrafinken bis zu den 40 cm großen Graupapageien wird man verschiedenste Vögel zu sehen bekommen, in der Hauptsache Kanarien in den verschie-densten Farbschattierungen und Wellensittiche, Vogel-arten, die sich gerade in unseren Familien als sehr be-liebt erwiesen haben. Beinahe alle Rassen stammen aus Übersee und viele Arten werden der heimischen Bevöl-kerung kaum bekannt sein. Man wird nicht nur die bunten Tiere bewundern können, sondern man wird auch Gele-genheit haben, mit Experten über Zuchtmöglichkeiten, Pflege, Fütterung und dergleichen zu sprechen. Ein be-sonderer Anreiz mag sein, daß wie in den vergangenen Ausstellungen jeder hundertste Besucher mit einem Wel-lensittich geehrt werden wird.

Da die Veranstaltung bereits am Samstag geöffnet ist, ist es auch den Schulen und Kindergärten möglich, die Schau in den Unterricht einzubeziehen. Für geschlossene Schulklassen und Kindergärten wird kein Eintritt einge-hoben, weshalb auch jede Schulklasse im Rahmen des Naturgeschichteunterrichts das Vereinshaus aufsuchen sollte. Die Kinder werden sicher sehr viel Freude haben und der Unterricht wird dadurch aufgelockert.

Alle Vogelfreunde und auch solche, die es noch werden möchten, sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen, um die Mühe und den Idealismus der Züchter zu belohnen und selbst etwas dazuzulernen.

Kamera Klub Landeck

Am Mittwoch, dem 10. November 1971 findet im Gasthof Pircher um 20.00 Uhr, der letzte Clubabend statt. Meisterschafts-themen: „Sport“ und „Landeck“. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.



Mit einem Cuenod-Ölbrenner kaufen Sie Sicherheit, Sparsamkeit und den besten Service

... das sind Argumente, denen sich kein Bauherr verschließen kann.

Weit über 1000 Cuenod-Ölbrenner

stehen im Raum Landeck in Betrieb.

Für die sichere Funktion dieser Anlagen sind nicht weniger als

6 geschulte Service-Mechaniker

in diesem Gebiet eingesetzt.

Ein vorbildlicher Kundendienst macht ein gutes Produkt noch besser.

Lassen Sie sich beraten bei:

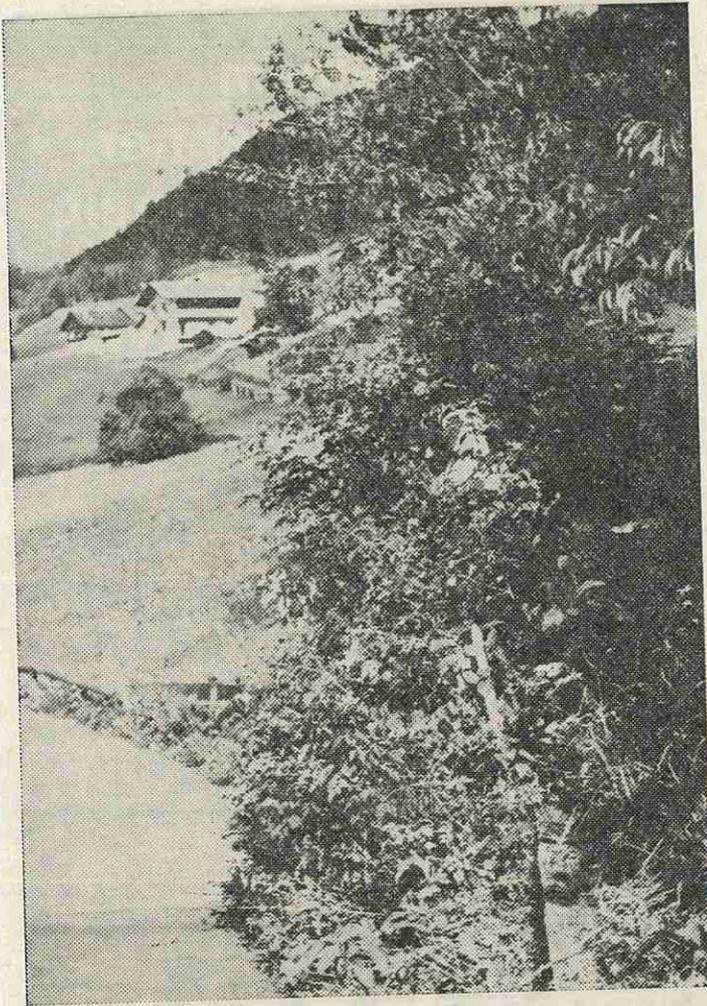
heizbösch Landeck, Urichstraße 63, Telefon 705
oder bei Ihrem Installateur

heizbösch®

Neue Besucher- und Einlagenrekorde in der Ju-gendsparwoche und am Weltspartag 1971 bei der Spar- u. Vorschußkasse für den Bezirk Landeck

Wie in den vergangenen Jahren, brachten die Jugend-sparwoche und der Weltspartag 1971 neue Rekordzahlen an Besuchern und Einlagen in der Spar- u. Vorschuß-kasse Landeck. Obwohl die Sparwoche um einen Feiertag verkürzt war, kamen über 900 Sparkunden mehr als im Vorjahr und erlegten um 3,1 Millionen Schilling mehr an Spareinlagen. Die Spar- u. Vorschußkasse Landeck bedankt sich daher hiemit herzlich bei allen ihren Spar-kunden für das in so hohem Maße bewiesene Vertrauen, bei den zahlreichen jugendlichen Sparern, die ihre zum Großteil gutgefüllten Sparbüchsen entleeren ließen, aber auch bei allen Erwachsenen und Begleitpersonen, die Weg und Mühe nicht scheuten, gerade in der Weltspar-woche zum Schalter zu kommen, und so geduldig wegen des insbesondere an den Nachmittagen herrschenden Hoch-betriebes kaum vermeidbare Wartezeiten in Kauf nahmen.

Vielen herzlichen Dank für dieses Ja zum Sparen, denn sicherlich sind die kleinen, wenn auch sorgfältig ausge-wählten Sachgeschenke anlässlich der Weltsparwoche kein volles Äquivalent für Mühe, Zeit und Geduld, sondern nur eine kleine Anerkennung für die treuen Sparkunden. Möge die Bitte, schon heute die Zeit für einen Schalter-besuch in der Weltsparwoche 1972 einzuplanen, bei allen Sparkunden gute Aufnahme finden.



Unsere Rechtsfrage

Auf dem Bild links ist ein Verkehrszeichen „versteckt“. Wer findet es und wer weiß, wo es aufgestellt ist? Auf dem rechten



Bild (die Zweige wurden entfernt) ist das „versteckte“ Verkehrszeichen abgebildet. Frage: Was bedeutet es? (In der Straßenverkehrsordnung konnte es nicht gefunden werden.)

Die Lösung beider Fragen wird in der nächsten Nummer des Gemeindeblattes erscheinen.

Bisch. Stadtpfarramt Landeck (Tirol)

Für die Pfarrgemeinde Landeck eine sehr beruhigende und eine etwas beunruhigende Nachricht:

1. **Eine beruhigende:** Ab 10. November 1971 werden wir gleich zwei Familienhelferinnen bereit haben. Zur notwendigen Entlastung. Auch Zams ist miteingeschlossen. Entgelt pro Tag beträgt S 80.—. Meldungen, bitte, an das Pfarramt Landeck.

2. **Eine beunruhigende:** Im Monat November sammeln wir für die neue Kirchenheizung! Sowohl jeden Sonntag in der Kirche als auch an jeder Haustür.

3. **Fragen:** Warum eine Heizung? **Antwort:** Es ist der dringendste Wunsch der Bevölkerung seit Jahren, vor allem der alten Leute. Warum so tief in den Boden hinein? **Antwort:** Weil unsere Kirche unter Denkmalschutz steht, dürfen wir die Heizanlagen nicht frei herumstehen noch aufhängen lassen. Nur eine Warmluftumlaufheizung gewährleistet den Schutz des Baues vor Feuchtigkeit. **Wieviel wird sie kosten?** **Antwort:** Rundum eine halbe Million Schilling.

Seien Sie großmütig! Ihre hochherzige Spende ist Ihr Weihnachtsgeschenk an Ihre Heimatkirche!

Einberufung Februar 1972

„Das MILITÄRKOMMANDO TIROL beabsichtigt für alle jene **Stellungspflichtigen** des Geburtsjahres 1953, die

aus beruflichen Gründen ihren Grundwehrdienst bereits am 1. Februar 1972 antreten wollen, Ende November 1971 eine **Stellung** durchzuführen.

Nachdem die Hauptstellung des nächsten Jahres erst Mitte Februar beginnt, wäre der nächstmögliche Einberufungstermin erst der 1. Juni. Interessenten des Geburtsjahres 1953, die aber bereits am 1. Februar 1972 einrücken wollen, können dies schriftlich oder mündlich dem MILITÄRKOMMANDO TIROL/Ergänzungsabteilung, INNSBRUCK, Dankkaserne (Telefon 05222/26781 Klappe 251) bis 15. November 1971 mitteilen. Die Anforderung zur Stellung erfolgt durch die Ergänzungsabteilung schriftlich.“

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Aufhebung des Anhängerverbotes auf der Paznauntalbundesstraße; Abänderung der Gewichtsbegrenzung

Auf Antrag der Bundesstraßenverwaltung verfügt die Bezirkshauptmannschaft Landeck gemäß § 43 StVO:

1. Die für die Paznauntalbundesstraße in ihrer gesamten Länge geltende Gewichtsbegrenzung von 9 to. wird aufgehoben, an deren Stelle tritt eine Gewichtsbegrenzung von 16 to. für den gesamten Straßenzug.

2. Das auf der Paznauntalstraße geltende Anhänger-
verbot wird mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

Straßensperre wegen Grabungsarbeiten im Bereich der Fließ Landesstraße

Die Fließ Landesstraße, die vom Gasthof „Neuer Zoll“
nach Fließ führt wird für die Zeit vom 2. November bis
voraussichtlich 22. November für den gesamten Verkehr
ausgenommen Fußgänger wegen Kanalisationsarbeiten ge-
sperrt werden.

Für Kraftfahrzeuge bis zu einem Gesamtgewicht von
16 Tonnen besteht eine Umleitung über Eichholz. Die
Umleitung ist beschildert.

Hohes Alter

In Zams feiert am 7. November 1971 Frau Deisenberger
Antonia, Bachgasse 17 ihren 82. Geburtstag.

In Landeck wird am 7. November Herr Mair Rudolf,
Schrofensteinstr. 1 81 Jahre alt und Frau Zucol Rosa,
Riefengasse 10 begeht am 10. November ihren 86. Ge-
burtstag.

Frau Strang Mary, eine treue Leserin des Gemeinde-
blattes, feiert am 11. November 1971 in Aurora/USA
ihren 76. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich und wünschen noch viele schöne
und gesunde Jahre.

Philatelistenklub Merkur

Samstag, 6. November 1971, 19.30 Uhr, Jahreshaupt-
versammlung - Hotel Schwarzer Adler - Landeck.

**Der nächste Sprechtag der Pensionsversiche-
rungsanstalt der Angestellten** wird am 12. Nov. 1971
in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr bei der Amtsstelle Landeck
der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten.

Volkshochschule Landeck

Vortrag

Am Montag, den 15. November 1971, um 20 Uhr, wird
in der Aula des Realgymnasiums der weltbekannte Welt-
umsegler Rollo Gebhard seinen bereits angekündigten
Vortrag halten mit dem Titel

Allein im Segelboot um die Welt (Farbfilm)

1. Teil: Von Genua bis zu den Galapagos-Inseln

Der Vortragende berichtet anhand seines Farbfilmes
über den ersten Abschnitt der dreijährigen Weltumsegelung,
die er allein in einem nur 7 m langen Boot durchführte:
Fahrt durch das Mittelmeer nach Gibraltar, Besuch von
Marrakesch und den Kanarischen Inseln, Atlantiküber-
querung bei Sturm und Flaute, tropisches Inselparadies der
Antillen, Karibische See, Panamakanal, Überfahrt zu den
Galapagos-Inseln mit ihrer exotischen Tierwelt. Mit einer
Super-8-Filmkamera ist es dem Weltumsegler gelungen,
die Höhepunkte seiner Fahrt festzuhalten. Die Aufnahmen
entstanden bei Wind und Wetter auf See und zeigen auch
mit Selbstauslöser gedrehte Ausschnitte aus der Tätig-
keit an Bord. Der Film zeigt außerdem besonders interess-
ante Szenen aus dem Leben in den besuchten Ländern,
von ihrer Landschaft und Tierwelt. Eintritt: S 10.-

Jungschützertag 1971 in Zams

Dieweil die einen am Nationalfeiertag ihre Fitness im
Marschieren zeigten, übten die Jungschützen in Zams Aug
und Hand und suchten so eine andere sportliche Form
der Fertigkeit.

Leider senkte der Ministrantenausflug und die Freifahrt
auf den Venet die Teilnehmerzahl, aber die Begeisterung
der 10-13 jährigen Mädchen und Buben ließ gerne alles
vergessen.

Zeigten sich schon im letzten Jahr Ansätze von Schieß-
begeisterung bei der Jugend anlässlich des Schützen-
königsschießens, so wurde heuer der Nationalfeiertag für
dieses sportliche Ereignis von den Funktionären der
Schützengilde Zams ausersehen.

Jeder Teilnehmer und auch jede Teilnehmerin mußte
das Alter nachweisen und manchen etwas skeptisch zu-
sehenden Eltern oder Angehörigen konnte gezeigt werden,
daß Schießen unter Aufsicht weder gefährlich noch an-
strengend ist, somit auch einen erzieherischen Wert hat.

Ergebnisse: 10 u. 11 Jahre: 10 Schuß Probe und 10
Schuß Wettkampf liegend aufgelegt mit KK-Gewehr und
Zielfernrohr auf die Stehbockscheibe 50 m (Max. 50 Rg.)
1. Pezzei Sabine, 37; 2. Schwaninger Irmgard, 33; 3.
Fraidl Michael, 29 Ringe.

12 u. 13 Jahre: 10 Schuß Probe und 10 Schuß Wett-
kampf liegend aufgelegt mit KK-Gewehr auf internationale
KK-Scheibe (Max. 100 Ringe): 1. Wucherer Erich 96;
2. Hamerl Herbert, 93; 3. Lenhart Karl, 92; 4. Zangerl
Franz, 89; 5. Rangger Josef, 85; 6. Kapeller Helmuth,
85; 7. Kogoj Rosalinde, 84; 8. Jenewein Manfred, 84;
9. Fraidl Walter, 83; 10. Schnegg Werner, 82 Ringe.

Freundschaftsspiel

Der Sportplatz Landeck war kürzlich Austragungsort
eines Fußball-Freundschaftsspieles, bei dem die heimische
Spar- und Vorschußkasse eine Kampfmannschaft der Volks-
bank Kufstein empfing. Das von Willi Böhm (Landeck)
geleitete Spiel vor zahlreichen Zuschauern verlief sehr
gefällig und sportlich fair, einige durchaus sehenswerte
Kombinationen wurden mit viel Beifall und anfeuernden
Rufen bedacht. Die Landecker hatten allerdings neben
dem Heimplatz noch den Vorteil, mit Schönsleben und
Mungenast zwei fußballerische Routiniers einsetzen zu
können, die denn auch entscheidend zum Spielstand,
7:3 für Landeck, beitrugen. Schönsleben konnte vier,
Mungenast dreimal scoren, für Kufstein war Loidl drei-
fach erfolgreicher Torschütze.

SC Oberhofen - ASV Landeck 4:0 (1:0)

Eine empfindliche Niederlage mußte der ASV Landeck
gegen die Mannschaft aus Oberhofen hinnehmen. Zur Ent-
schuldigung sei gesagt, daß der ASV Landeck nur mit
einer Rumpfmannschaft antreten konnte, unter anderem
fehlte Standardtorhüter Flatschacher, Stopper Wyhss, Mall
und andere. Schöpf wurde bereits in den ersten Minuten
verletzt und auch Schrott mußte frühzeitig aufgeben. Bis
zum Pausenpiff setzten die Landecker noch energischen
Widerstand gegen die Angriffe der Gastgeber, brachen
aber mit Fortdauer des Spieles immer mehr auseinander,
sodaß die Tore zwangsläufig fielen. Die Angriffe der Gäste
waren vom Schußpech verfolgt und einige Male rettete
nur der Pfosten vor einem Treffer. Den Spielern gebührt
ein Pauschallob für ihren hervorragenden Einsatz ange-
sichts des hoffnungslosen Unterfangens gegen eine offensive
Mannschaft mit einem derart geschwächten Team anzu-
treten. Trotzdem konnten die Landecker den dritten
Tabellenplatz verteidigen, da auch die Verfolger Haare
lassen mußten.

SV Völs I - SV Zams I 2:0 (1:0)

Die Siegesserie des SV Zams wurde in Völs mit Hilfe
einer katastrophalen Schiedsrichter- und Linienrichter-
leistung unfair gestoppt. Der SV Zams ergriff von Beginn
an die Initiative und die Völser mußten des öfteren zu
unerlaubten Mitteln Zuflucht nehmen. Bereits in den ersten
Phasen des Spieles erzielten die Zammer zwei reguläre
Treffer, die jedoch wegen angeblichem Abseits nicht an-

erkannt wurden. Umso überraschender fiel durch einen unhaltbaren Weitschuß das 1:0 für den SV Völs. Die Zammer ließen sich durch dieses Tor nicht schockieren und drängten nun vehement auf den Ausgleich, doch ein Völser Linienrichter hob einfach bei jedem gefährlichen Angriff des SV Zams die Fahne und verhinderte damit auf unsportliche Weise mehrere Male den Ausgleich. Moser traf mit einem raffiniert getretenen Freistoß nur die Querlatte. Weitere Torchancen wurden durch ungerechtfertigte Entscheidungen des „Parteiischen“ zunichte gemacht. Zehn Minuten vor Pausenpfeiff wurde Schultus Walter so hart genommen, daß er mit Armbruch ausscheiden mußte.

Auch in der zweiten Spielhälfte setzten die Völser die „Sensentaktik“ fort. Zams versuchte wiederholt die 10-Mann - Abwehr der Völser über die Flügel aufzureißen. Als Mungenast Bernhard in rauher Manier ohne Ball zu Boden getreten wurde, entschied SR Rinker nur nach langem Zögern auf Ausschluß eines Völser Spielers. In der Folge blieben ähnliche Fouls jedoch ungeahndet. So kam es, wie es kommen mußte: Die Völser fixierten bei einem Gegenstoß das entscheidende 2:0, das den Endstand bedeutete.

Wieder einmal hat sich die vorbildliche Sportlichkeit der Zammer Spieler bestätigt, die sich in keiner Phase des Spieles zu Unsportlichkeiten hinreißen ließen!

Aufstellung: Strobl: Hauser, Schultus W. (46. Minute Mungenast E.) Schultus G., Oberprantacher; Krismer, Marth; Simoner, Mungenast Bernhard und Br., Moser; SV Völs II - SV Zams II 3:7

Tore: Ruetz 3, Wachter H., Mungenast E., Müllauer und Staudacher je 1.

Sportvorschau für Sonntag, 7. November 1971

12.45 Uhr SV Zams Altherren - SV Telfs Altherren (Zajiac).

14.30 Uhr SV Zams I - SV Götzens I (letztes Heimspiel der Herbstsaison)

SV Wilten I - SV Landeck I 2:2 (0:1)

SV Wilten II - SV Landeck II 2:1 (0:1)

SV Zams Schüler - SV Landeck Schüler 0:4

3 Meisterschaftsspiele hatte der SV Landeck am letzten Wochenende auszutragen. Der Beseleplatz war immer schon gefürchtet und es war von vorneherein eine Frage, wie sich die wegen mehrfacher Verletzungen verjüngte SV-Mannschaft gegen die kampfbetonten Wiltener schlagen würde. Doch es ging recht gut und die Pausenführung war durchaus verdient. Schönsleben, der sehr produktiv im Mittelfeld agierte, mischte sich mehrfach in schöne Angriffsaktionen, hob eine Flanke vor das Wiltener Tor und Walter Guggenberger drückte ein. Ein sehr sicherer Walch und eine aufopfernd spielende Hintermannschaft, aus der Sailer noch herausstach, bremste alle Wiltener Attacken. Als Fadum in der zweiten Halbzeit die Führung zum 2:0 ausbaute und Thönig Hubert allein vor dem Tormann das 3:0 vor den Beinen hatte, schien die Partie gelaufen. Doch ein Abwehrfehler ermöglichte Wiltens Linksaußen den Anschlußtreffer und damit das Signal für einen furiosen Generalangriff. Ein wohl etwas harter Foulelfer wurde unhaltbar von Wilten zum Ausgleich verwertet. Damit waren auch die Hausherren am Ende und Landeck darf mit diesem, vielleicht auch dem Spielverlauf entsprechenden Unentschieden und dem einen Meisterschaftspunkt zufrieden sein. Landeck II hatte spielerisch mehr zu bieten als Wilten II und mußte darüberhinaus zu viele derbe Fouls, die von einem äußerst schwachen Schieds-

richter ungeahndet blieben hinnehmen. Großegger schoß Landeck in Führung, mehrere Einschußmöglichkeiten wurden vergeben. In den Schlußphasen kam Wilten durch Kattelor und Schinko zu zwei glücklichen Treffern doch dürfte Landeck II trotzdem der Herbstmeistertitel sicher sein.

Landecks Schüler boten in Zams eine gediegene Mannschaftsleistung und waren in allen Formationen technisch überlegen. Sie siegten durch Tore von Doblander, Peintner und Grünauer 2 auch in diesem Maß verdient.

Landecks Junioren, allerdings sehr ersatzgeschwächt, mußten gegen Wattens Junioren in einem Freundschaftsspiel eine 9:0 Niederlage hinnehmen. Ein Rückspiel in starker Aufstellung dürfte erst das richtige Kräfteverhältnis ergeben.

Der kommende Sonntag bringt das letzte Meisterschaftsspiel gegen den TSV Fulpmes, das Vorspiel spielen die SV Schüler gegen die Schüler vom SV Reutte. Landecks Fußballfreunde werden hiemit freundlich eingeladen, die SV Mannschaft entsprechend anzufeuern, um diese wichtigen Heimpunkte ins Trockene zu bringen.

Vorschau: Sonntag, 7. November 1971

12.45 Uhr SV Landeck - SV Reutte Schüler
14.30 Uhr SV Landeck - TSV Fulpmes I

Evangelischer Gottesdienst, am 7. November 1971, 10.30 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 7. November, 23. Sonntag nach Pfingsten — 32. im Jahreskreis (Seelensonntag): 6.30 Uhr Messe für Anna Schöpf, 9.00 Uhr Amt für Dr. Otto Schrott, 9.45 Uhr Gedächtnisfeier am Kriegerdenkmal, 11.00 Uhr Messe für Eltern Henziger, 19.30 Uhr Abendmesse für Hans Baldauf.

Montag, 8. November, kirchlicher Werktag: 7.00 Uhr Amt für Josef Straudi.

Dienstag, 9. November, Gedächtnis der Kirchweih der Erzlöserbasilika zu Rom: 7.00 Uhr Messe für Viktor und Anna Gander.

Mittwoch, 10. November, kirchlicher Werktag: 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Gufler-Sigl.

Donnerstag, 11. November, Gedächtnis des hl. Bischofs Martin von Frankreich, † 400: 7.00 Uhr Messe für Maria Allesch.

Freitag, 12. November, kirchlicher Werktag: 19.30 Uhr Messe für Martin Majewsky.

Samstag, 13. November, Maria am Samstag: 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte, 19.30 Uhr 1. Jahrtagsgottesdienst für Maria Dapunt.

Sonntag, 14. November, 24. Sonntag nach Pfingsten, 33. im Jahreskreis: 6.30 Uhr Messe für Engelbert und Pauline Zangerl, 9.00 Uhr Amt für Albert Gohm, 11.00 Uhr Messe für Dr. Josef Gschwendtner, 19.30 Uhr Abendmesse für Leopold Kaltenböck.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 7. November: 8.30 Uhr Jahresmesse für Alois Geiger, 9.30 Uhr Jahresmesse für Sigurd Tscholl, 10.30 Uhr Jahresmesse für Angelika Köck, 19.30 Uhr Messe für Vinzenz Palma.

Montag, 8. November: 7.15 Uhr Messe für Engelbert und Pauline Zangerl, und für die Pfarrfamilie (7. November), 8.00 Uhr Jahresmesse für Ricka und Monika Höllrigl.

Dienstag, 9. November: 7.15 Uhr Messe für Karolina und Alois, Pinzger, 8.00 Uhr Messe für Josef Oberdorfer.

Mittwoch, 10. November: 7.15 Uhr Messe für Maria Weich-

selbaumer, 8.00 Uhr Messe für Anton Walzthöni, 19.30 Uhr Messe für Maria Fuchsberger und Sohn.

Donnerstag, 11. November: 7.15 Uhr Messe für Albert Walter, 8.00 Uhr Messe für Johanna und Richard Lechner.

Freitag, 12. November: 7.15 Uhr Messe für Rosa Prantner, 8.00 Uhr Messe für Maria Landerer.

Samstag, 13. November: 7.15 Uhr Messe für Johann Niss, 8.00 Uhr Messe für Hans und Paula Rudig, 19.30 Uhr Messe für Direktor Salzburger.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 7. November, 32. Sonntag im Jahreskreis: 9.00 Uhr Bet-Sing-Messe für die Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Ennemoser.

Montag, 8. November: 6.45 Uhr Messe für Gottfried Zangerle.

Dienstag, 9. November, Kirchweibe an der Laterankirche: 19.30 Uhr Jugendmesse für Theresia Pachler.

Mittwoch, 10. November: 6.45 Uhr Messe für Adalbert Krismer.

Donnerstag, 11. November, hl. Martin von Tours: 17.00 Uhr Kindermesse für Rosa Krismer.

Freitag, 12. November: 6.45 Uhr Messe für Rudolf Donnemiller.

Gute Ware für wenig Geld!

Vorhangstoffe gemust. 120 br. 49.- 39.- 36.-	19.80	Acryl-Vorhangstoff pflegeleicht modisch	45.80
Dielenstores 300 brt. 150, 180, 150, 80 brt.	8.70	Dekorstoffe uni 120 cm alle Farben	34.80
Federpolster 109.- 98.- 70/80 u. 60/80 cm ab	78.-	Bettgarnituren gem. 1 Bettbez. u. 2 Polster	139.-
Federbetten 130x190 cm Unerreicht billig nur	348.-	Schlafd. 158.-, 118.- waschbar, flauschig	108.-
Halbdaunenbetten ein Bett für viele Jahre	478.-	Flachbetten das moderne Bett nur	498.-
Rheumastepdecke mit Wollfüllung nur	268.-	Deckenschlüpfer nur aus weißer Bettwebe	99.50
Polsterwebe 15.80	9.90	Atlasbettdamaste Buntbettdamaste nur	26.90
Frottierhandtuch	98.-	Mantelstoffe 150 cm Kostümstoffe	119.-
Hosenanzugstoffe			
Grimplene 150 cm			

Textil Brandmayr Landeck
Malserstr. 24

Samstag, 13. November, 6.45 Uhr Messe für Christian Weisjela, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Leopold Hartl.

Ärztl. Dienst: 7. 11. 1971 (nur bei wirklicher Dringlichkeit)

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

St. Anton - Pettneu: Dr. Eichhorn, St. Anton 394, Tel. 05446-251

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kuncozioky, Pfunds

Prutz-Ried Sprengelarzt: Dr. Köhle, Ried

Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck

Tierärztlicher Sonntagsdienst

7. 11. Dr. Greiter Josef, Ried i. Oberinntal, Tel. 3316

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 8. 11., 14 - 16 Uhr

Pelzsalon Herbert Bauer

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Beratung
INNSBRUCK, ADOLF-PICHLER-PLATZ 8

im 1. Stock

Tel. 05222-27945

Die Beste im Bett...



die
**SANNWALD-
Decke**



reine
schurwolle

vom Sannwaldwollsigeldeckenfachhändler

perjak

HAUS DER WOHNKULTUR, Malserstr. 66

Hobelware direkt vom Erzeuger

Auf Wunsch mit geschliffener Oberfläche

Fichte/Tanne:

- Fußbodenriemen
- Profilbretter für Decken und Wände
- Außenschalung(Schwedenschalung)
- Vordachschalung
- Fußleisten
- Sonderprofile

Oregon (vollkommen astrein):

- Profilbretter für Decken und Wände
- Sonderprofile

KÜNSTLICH GETROCKNET, KURZFRISTIG LIEFERBAR, ZUSTELLUNG MÖGLICH



Holzindustrie J. Fritz
6600 REUTTE - Tel. 05672-2428

Z w e c k g e r e c h t e

Kinder- Winterstiefel

in verschiedener Schaffhöhe finden Sie in jeder Preislage im

S C H U H H A U S

lederwaren schuhe lederbekleidung
CHRISTIAN Probst
 6500 LANDECK MAISENGASSE 6

Verkäuferin mit Praxis

für Haus der Wohnkultur, Malsersstraße 66, gesucht. Bei guter Leistung beste Bezahlung.

Rufen Sie bitte 9774.

pesjak

Wir suchen zum sofortigen Eintritt

Krautfahrer für Tankfahrzeuge

**Termoshell Agentur,
Heizöle, Landeck**

Bahnhofstraße 24 - Telefon 05442-279



Praxiseröffnung

Dentist MACHAÛ Wolfgang

gibt der Bevölkerung von Landeck und Umgebung die Eröffnung seiner Praxis am 9. November 1971 in Landeck, Malsersstraße 51, bekannt.

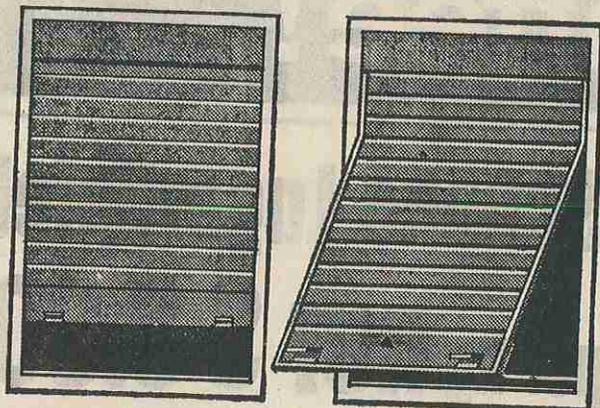
Ordination:

Dienstag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 17.00 Uhr

Neu! Neu! Neu!
Achtung! Hausbesitzer! Achtung!

Rolläden zum nachträglichen Einbau

aus Aluminium und Kunststoff, ohne Stemmarbeiten an jedes Fenster anzubauen.



Vorteilhafter

als eine Jalousie — weil klapperfrei und einbruchssicher.

Vorteilhafter

als ein Holzbalken, weil alle Teile aus Aluminium, daher wartungsfrei und dauerhaft.

Vorteilhafter

weil ein wirklich eleganter und zuverlässiger Sonnen- und Wetterschutz für Ihre Fenster.

Vorteilhafter

weil mit 3 Farben und 3 Holzönen eine optimale, naturgetreue Anpassung an die Fassade erreicht werden kann.

10 Jahre Werksgarantie

Bitte informieren Sie sich unverbindlich auf unserer

Musterschau Landeck

Gasthaus „Vorhofer“, Maisengasse 10

Telefon (05442) 476

**Mittwoch, 10. und Donnerstag,
 11. November, geöffnet von
 10 bis 18 Uhr**

Fa. MAROHL - ROLLÄDEN

5020 Salzburg, Kleßheimer Allee 46

Maßmieder,
 Maßgummistrümpfe

SANITÄTSHAUS
WERNER
 6700 BLUDENZ TEL. 29943
 BAHNHOFSTRASSE 15



Der Fremdenverkehrsverband Galtür sucht

1 Bademeister ganzjährig und

1 Eisplatzmeister für die
 Wintersaison 1971/72

Bewerbungen unter Angabe der Gehaltsvorstellungen mit Zeugnisabschriften bzw. Referenzen werden erbeten an: Fremdenverkehrsverband A-6563 Galtür.

Sekretärin

Absolventin einer Handelsakademie od. Handelsschule

für den Fremdenverkehrsverband Serfaus, wenn möglich mit Sprachkenntnissen, zum sofortigen Eintritt gesucht.

Bewerbungen sind zu richten an Dipl. Vw. Hammer Fritz, Fremdenverkehrsverband Serfaus

Danksagung

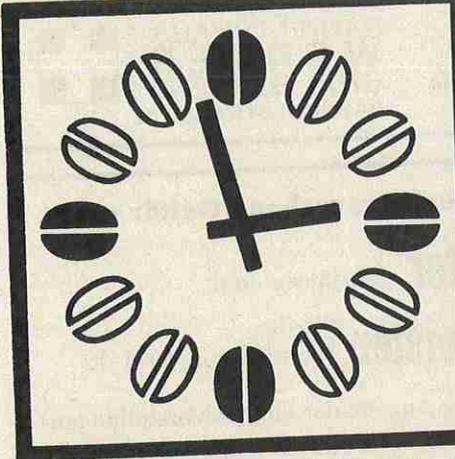
Für den übergroßen Beweis der Anteilnahme am Tode meines lieben Gatten unseres Vaters und Bruders

Karl Wille

herzliches Vergelt's Gott allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, an den Seelenrosenkränzen teilnahmen u. mündlich oder schriftlich ihr Mitgefühl aussprachen.

Besonderer Dank gilt dem Hochw. Herrn Dekan, Herrn Primar Dr. Pezzei, den Chefs der Tiwag-Betriebsabteilung Landeck und seinen Arbeitskollegen.

Hildegard Wille
 Anna und Albert
 Geschwister



**immer Zeit für
ZUMTOBEL
Kaffee!**

Freundliche, verlässliche

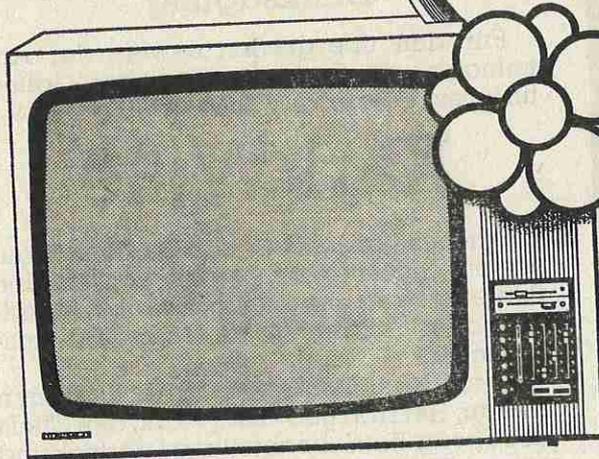
ServiererIn

gesucht.

Cafe THURNER
Landeck, Bahnhof

Schöne Lageräpfel
per kg **nur S 3.80**

Wille-Pians, Tel. 63109



SCHAUB-LORENZ
Technik der Welt

SCHWENDINGER & FINK - Elektrohaus
6500 LANDECK, Malserstraße 40

 HÖPPERGER MÖTZ 05263/424

TANKREINIGUNG

+ LEITUNGEN DICHTHEITSPROBEN ALTOLABHÖLDIENST
EINBAU VON PLASTIKHÜLLEN (PAUSCHALPREISE)

Hotel Alpenhof Serfaus
sucht für die Wintersaison

Hausbursch

mit Führerschein B.

Bewerbungen erbitten wir an
Dr. Schuler, Gasthof Post
Ried. Telefon 05472 - 274

Suche zu sofortigen Eintritt

Bürokräft

Stenographie und Maschinschreibkenntnisse erforderlich.

Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

ERTLI

den anderen einen Schritt voraus

Brenner für Öl und Gas

Gebietsvertretung: **KUBIN ELMAR**
u. Service 6500 Landeck, Lötzweg 57, Tel. 9023

Landesvertretung: **HELMUT KOTESCHOWETZ**
6020 Innsbruck, Zeughausgasse 8, Tel. 05222-22038

WO GEBAUT WIRD —



Werden Sie Angestellte in einem zukunfts-
sicheren Betrieb in meinem Verkaufs- und
Lagerbüro Zams.

Sie sind in einem jungen Team und wir
freuen uns über neue Kollegen und Koll-
ginnen.

Schreiben Sie oder rufen Sie uns an.

Dipl. Ing. Leo Würth

Zams - Lötz

BAUWAREN|GROSSHANDEL
INH. GG. HOCHENBURGER

Tel. 05442-9755 u. 9853

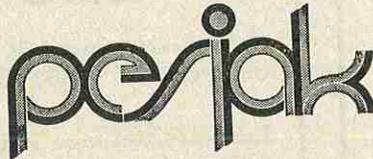
Pesjak's große Teppichschau!

Jetzt bis zum 31. Dez. 1971

Wäre ein Teppich nicht das schönste Weihnachtsgeschenk für Ihre Familie? Schauen Sie sich schon jetzt um, lassen Sie sich alles zeigen. Oder nehmen Sie die schönsten Stücke zur Ansicht in Ihre Wohnung mit. (Günstige Zahlungserleichterungen).

Haus für
Teppichböden

Fischerstraße 7



Auf Wunsch vieler Kunden verlängern wir unsere Teppichausstellung! (Übrigens, die größte Westtirols!) Damit Sie noch mehr Teppichfreude erleben, kaufen wir für Sie neue Teppichräume. Teppiche in leuchtenden Farben, orientalisches gemustert od. modern im design. Wofür sich Ihr Geschmack auch entscheidet, man wird Sie darum beneiden. Holen Sie sich die Teppichwohnkultur in Ihr Heim. Und das zu Preisen, die Sie nicht für möglich halten! (Viele fragen: „Sind Teppiche jetzt so billig“?) Ein paar Beispiele beweisen es:

- Velourteppich**, Velour, Schaumrücken, mehrfarbig, 160/240 cm **S 780.-**
- Velourteppich**, die Farbenpracht des Orients, 200/300 cm nur **S 1980.-**
- Langflorteppich** weiche Qualität, modernes Design 200/300 cm **S 2250.-**
- Bettumrandung**, reines Nylon, Waffelr. viele Farben **S 690.-**
- Nylon-Läufer** ideal für Ihre Wohnung Waffelr. 90 cm br. **S 128.-**

Farbbeilage lesen!



Angebot

Skil-Bandschleifer

Mod. 400 B, 770 Watt,
Schleiffläche 101x114 mm

Wert S 3900.-
jetzt **3290.-**
Sie sparen **610.-**

Weitere günstige Weihnachtsangebote von Elektrowerkzeugen für Industrie und Heimwerker sind bereits eingetroffen! Wir beraten Sie gerne und bitten um Ihren Besuch.

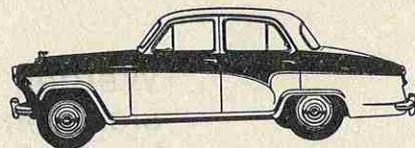
Corda Geiger

Eisenwarengroßhandlung
6500 Landeck, Tel. 269

Tausche **Tyrolia Ölofen 90 m³** (1 Jahr gebraucht) gegen gleichwertigen Dauerbrandofen. (Meller oder Tyrolia)

Adresse in der Verwaltung des Blattes.

Rostfraß



beginnt
in den
Hohlräumen
des Autos

Moderne Rostschutzpflege durch
Hohlraumkonservierung mit

neu

PINGO - Hohlraum - Versiegler

Fachmännische, zuverlässige Ausführung bei:

MOBIL SERVICE STATION

6500 LANDECK, Jubiläumstraße 7

ARTHUR FEDERER, Telefon 054 42 - 565

Gebe meinen werten Gästen bekannt, daß ich das Hotel vom 8. Nov. - 15. Dez. 1971 wegen Umbau geschlossen halten muß.

Johann Handle
Hotel Grinnerhof

Die Belegschaft der

VW-Werkstätte Albert Falch

bedankt sich für den gelungenen Betriebsabend.

Hofer-Kaffee „Gold“, Spitzenqualität, $\frac{1}{4}$ kg **15,90**

Bona-Öl, 1300-g-Dose **21,90**

Carnis-Klare-Rindsuppe, HP **7,90**

Bratheringe, 380-g-Dose **9,90**

Schnittbohnen, $\frac{1}{4}$ Dose **6,90**

Gemüseerbsen, $\frac{1}{4}$ Dose **5,90**

Splendor-Reis, 1 kg **2,90**

H-Milch, $\frac{1}{2}$ l **2,90**

Bienenhonig, 850 g **16,90**

Geheimratskäse, ca. 300 g **8,90**

Russen, 1,25-kg-Glas **17,90**

Nesquik, 400-g-Dose **11,90**

Libby's Hot-Ketchup, 340 g **8,90**

Schoko-Dragee, $\frac{1}{2}$ kg **9,90**

Unglaublich, diese Preise!

Hofer-Preise sind Tagesgespräch. Überall! Ob in Wien oder in Tirol, ob in Kärnten, in Salzburg, in der Steiermark, in NÖ oder OÖ, bei Hofer kostet

1 kg Teigwaren S 7,90, jeder Beutel Suppe S 2,90 und eine $\frac{1}{4}$ Dose weiße Bohnen S 4,90.

Preise, die es nur bei Hofer gibt. Aber vergleichen Sie bitte selbst, jeder Hofer-Preis ist ein Sensationspreis.

Hofer

- der Spezialist für kleine Preise

Amstetten - Baden - Braunau/Inn - Bruck/Mur - Donauwitz - Feldkirchen - Fürstenfeld - Graz - Innsbruck - Judenburg - Kapfenberg - Kindberg - Kitzbühel - Klagenfurt - Knittelfeld - Köflach - Kufstein - Landeck - Leibnitz - Liezen - Linz - Mödling - Mürrzuschlag - Ried/Innkreis - Salzburg - St. Pölten - St. Veit/Glan - Steyr - Trofaiach - Villach - Voitsberg - Waidhofen/Ybbs - Weiz - Wels - Wien - Wörgl - Wolfsberg

Schoko-Schnitten, ca. 500 g **8,90**

Pflirsichspalten, $\frac{1}{4}$ Dose **6,90**

Ananasscheiben, $\frac{1}{4}$ Dose **6,90**

Mandarinen-spalten, 11-oz-Dose **4,90**

Taschentücher, 100er Packung **4,90**

Frotteesocken, beste Qualität, 1 Paar **14,90**

Speiseschokolade, 400-g-Tafel **9,90**

Rum-Trauben-Schokolade, 100-g-Tafel **3,90**

Feinste Keksmischung 1 kg **14,90**

Toilettepapier, 4er **6,90**

Tandil-Vollwaschmittel, 700 l **39,50**

Zünder, 10 Schachteln **1,90**

Lichtspiele Landeck

Diesieben Männer der Sumuru

Die Befreiung der Tochter eines schwerreichen Bankiers aus den Händen der nach der Weltherrschaft strebenden Verbrecherin. Mit: Maria Rohm, Shirley Eaton u. a.

Samstag, 6. November 19.45 Uhr Jv.

Hochzeitsnacht schwer gemacht

Störversuche und widrige Umstände bringen es mit sich, daß ein jungvermähltes Paar erst nach Tagen zu seiner Hochzeitsnacht kommt.

Sonntag, 7. November 14 und 20 Uhr Jv.

Der Tag der Abrechnung

Ein von drei Männern als Viehdieb difamierter Büffeljäger übt grausame Rache an seinen Feinden. Mit: Chuck Connors, Michael Rennie u. a.

Dienstag, 9. November 19.45 Uhr Jv.

Huckepack

Junge Witwe kommt hinter die sexuellen Ausschweifungen ihres verstorbenen Mannes und versucht das Versäumte nachzuholen. Mit: Catherina Spaak.

Mittwoch, 10. November 19.45 Uhr Jv.

Das Dschungelmädchen

Den blauen Diamanten, den er seinerzeit einem Götzenbild raubte und an seinen Rivalen verlor versucht ein Abenteurer einer im Urwald aufgewachsenen Tochter zu entreißen.

Donnerstag, 11. November 19 45 Uhr 14 J.

Ab Freitag, 12. November 19.45 Uhr Jv.

Die nackte Bovary

VORVERKAUF:

Sonn- und Feiertage ab 13.00 Uhr

Dienstag bis Samstag ab 19.00 Uhr



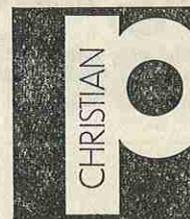
Sportliche und
elegante

Hochschaffstiefel



aus besten
Materialien für die
Dame in
größter Auswahl

I M S C H U H H A U S



lederwaren schuhe lederbekleidung

Probst

6500 LANDECK MAISENGASSE 6

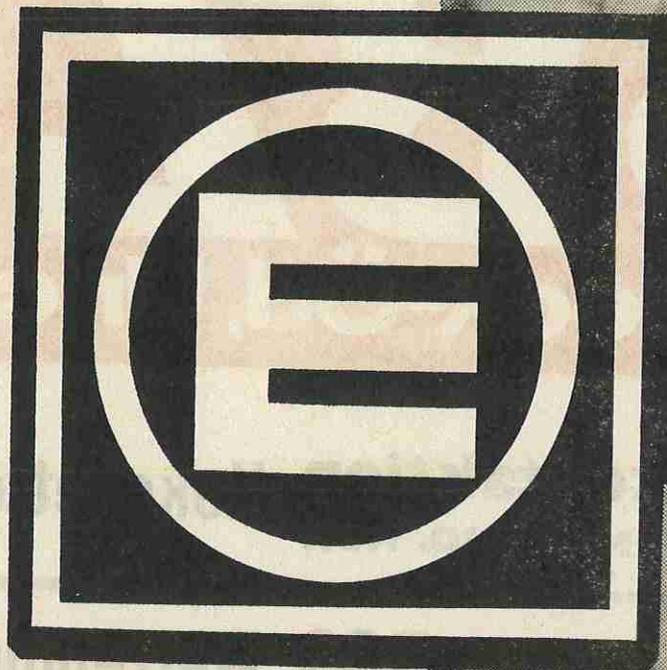
Alles für Ihr Heim!

Vorhänge
Stores
Karniesen
Dekorstoffe
Tapeten
Teppich - Böden

Geschulte Fachkräfte tapezieren, nähen die Vorhänge, montieren Karniesen und verlegen Ihre Böden.

TAPETEN Hammerle

Landeck-PERJEN *macht's*
Telefon 303



An 182 Orten in ganz Österreich

In Ihrem Bezirk stehen
hinter diesem Zeichen:

Oberinsp. Alfred Kobler, Landeck

Robert Schieferer, Pians

Klaus Manfred, Landeck

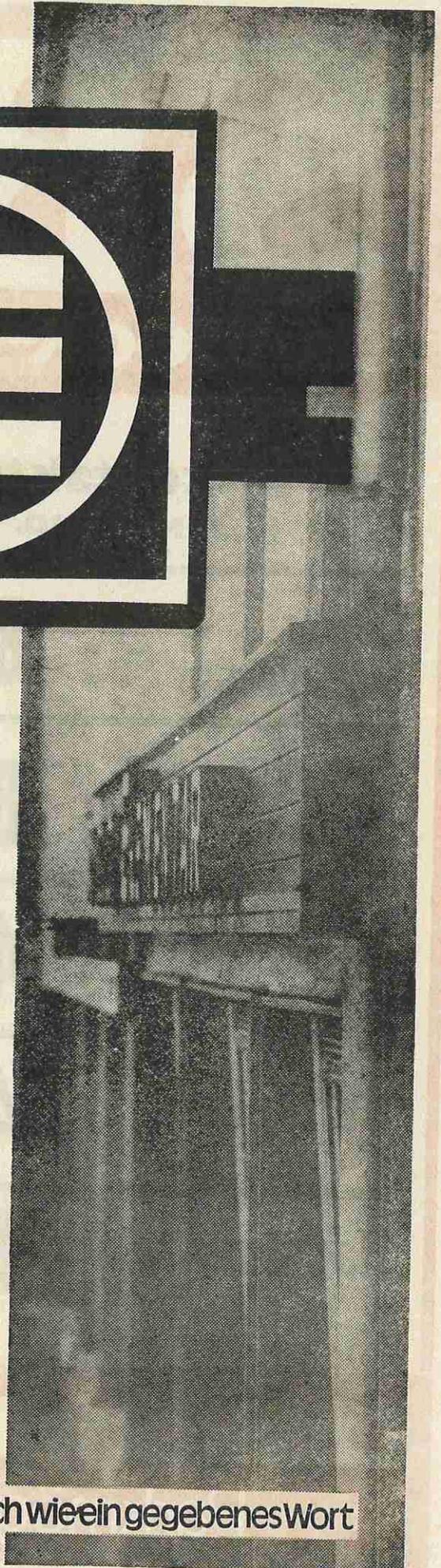
Herbert Gerstgrassner, Prutz



»die Elementar«

ANGLO-ELEMENTAR VERSICHERUNGS-AKTIEN-GESELLSCHAFT

Verlässlich wie ein gegebenes Wort



SBZ



Landeck-Öd, Urichstr. 12

IFA Diskontaktion

8. Nov. - 20. Nov.

Oetker
Backpulver 10 St.

890

Oetker
Vanillezucker 10 St.

890

Rama
1/4 kg

420

Sultaninen
1/2 kg

450

Haselnüsse
1/2 kg

2090

Kokosette
1/2 kg

850

Weizenmehl
2 kg

10.-

Manner
Joghurtschnitten
1 Paket 4 er

930

Kronenöl
3 lt.

3890

Estermann
3 lt.

3890

FRISCHDIENST

Sazumas
(kernlose Mandarinen) 1 kg

930

Diskont-Preise für alle
Parkmöglichkeit vorhanden